

## ALTERSGERECHTE REFLEXION

### ELEMENTARBEREICH (KLEINKINDER 3-6 JAHRE)

Welche Methoden sind geeignet?	Welche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Smiley</li> <li>▶ Daumen</li> <li>▶ Stimmsteine</li> <li>▶ Barometer 1 bis 10</li> <li>▶ Bilder/ Gefühlskarten</li> <li>▶ Schleichtiere</li> <li>▶ Redeball o. ä.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Müssen Gefühle benennen können.</li> <li>▶ Orientieren sich sehr an anderen</li> <li>▶ Dass die Steine ausschließlich dafür genutzt werden</li> <li>▶ Was ist gut was ist schlecht</li> <li>▶ Unterstützen, Gefühle zu benennen</li> <li>▶ Vergleiche ziehen mit anderen Situationen</li> </ul>

### PRIMARBEREICH (KINDER 6-10 JAHRE)

Welche Methoden sind geeignet?	Welche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ spielerische Reflexionen</li> <li>▶ Daumenmethode</li> <li>▶ vorgegebene Methoden/Impulse (Sätze, Bilder etc.)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmungsbarometer</li> <li>- Placement</li> <li>- Ringe zum Auswählen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ eine Person (Lehrkraft) muss gezielt anleiten</li> <li>▶ Alter der Gruppe</li> <li>▶ Situation der Gruppe</li> <li>▶ Entwicklungen im Blick behalten</li> <li>▶ Aufmerksamkeitsspanne begrenzt</li> <li>▶ Kompetenz der Gruppe</li> <li>▶ Leitwölfe beachten</li> <li>▶ soziales Gefüge</li> </ul>

### SEKUNDARBEREICH (KINDER/JUGENDLICHE AB 10 JAHRE)

Welche Methoden sind geeignet?	Welche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Visualisierungen</li> <li>▶ Stimmungsbarometer</li> <li>▶ soziometrische Übung / mehrere Dimensionen im Raum / Position finden...</li> <li>▶ Landkarten</li> <li>▶ Kofferreflexion (Ablage, Papierkorb)</li> <li>▶ Blitzlicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Begründung liefern, warum reflektiert wird (Mehrwert erklären)</li> <li>▶ Sinn von Reflexion/ Reflexionsfragen deutlich machen</li> <li>▶ Unterstützung anbieten in der sprachlichen Formulierung von Beobachtungen und Gefühlen</li> <li>▶ Kinder anregen, zur Gruppe zu sprechen</li> </ul>

*Dies ist das ergänzte Ergebnis aus einer Gruppenarbeit der VA-Reihe aus 2021*